

Die 9 Eskalationsstufen in der Streitkultur und 10 fatale Regeln

1. Verhärtung

Die Standpunkte verhärten sich und prallen aufeinander, aber es besteht noch die Überzeugung, dass die Spannungen durch Gespräche lösbar sind. Noch keine starren Parteien oder Lager.

2. Debatte

Polarisation im Denken, Fühlen und Wollen. Schwarz - Weiss - Denken. Sichtweise von Überlegenheit und Unterlegenheit

3. Taten

„Reden hilft nicht mehr“. Strategie der vollendeten Tatsachen. Die Empathie geht verloren. Gefahr von Fehlinterpretation.

4. Images und Koalitionen

Die Parteien manövrieren sich gegenseitig in negative Rollen und bekämpfen sich. Werbung um Anhänger.

5. Gesichtsverlust

Öffentliche und direkte Angriffe, die auf den Gesichtsverlust des Gegners zielen.

6. Drohstrategien

Drohung und Gegendrohung. Konfliktbeschleunigung durch Ultimatum.

7. Begrenzte Vernichtungsschläge

Der Gegner wird nicht mehr als Mensch gesehen. Begrenzte Vernichtungsschläge als „passende“ Antwort. Umkehrung der Werte. Ein kleiner eigener Schaden wird bereits als Gewinn bewertet.

8. Zersplittung

Zerstörung und Auflösung des feindlichen Systems als Ziel.

9. Gemeinsam in den Abgrund

Totale Konfrontation ohne einen Weg zurück. Die Vernichtung des Gegners zum Preis der Selbstvernichtung wird in Kauf genommen.

Quelle: Institut für Friedenspädagogik: www.friedenspaedagogik.de

So „gewinnst“ Du jeden Konflikt - 10 fatale Regeln

1. Beharre unbedingt auf deinem Standpunkt, der andere wird schon nachgeben.
2. Mache permanent und lautstark in der Öffentlichkeit bekannt, dass das Recht auf deiner Seite ist und der Gegner Unrecht begeht.
3. Suche nur Lösungen, die deine Interessen maximal befriedigen, schließlich bist du ja im Recht.
4. Stelle den Gegner vor vollendete Tatsachen, das nimmt ihm den Wind aus den Segeln.
5. Suche dir Verbündete, die dir bedingungslos folgen, das schüchtert ein.
6. Wenn der Gegner nicht einlenkt, so drohe ihm Gewalt an, das zeigt immer Wirkung.
7. Akzeptiere auf keinen Fall Vermittlungsversuche Dritter, denn diese wollen nur deinen Gegner unterstützen.
8. Ziehe Erkundigungen über das Privatleben deines Gegners ein und gib diese an die Presse weiter.
9. Wenn dies nicht ausreicht, so lanciere Gerüchte über geplatze Schecks, drohende Zahlungsunfähigkeit oder sexuelle Eskapaden deines Gegners.
10. Gemeinsam mit dem Gegner unterzugehen ist allemal besser, als Zugeständnisse zu machen, schließlich geht es ja um den Sieg der Wahrheit.

Quelle: Günther Gugel / Uli Jäger: Streitkultur. Eine Bilderbox. Konflikteskalation und Konfliktbearbeitung.

„Das Problem ist nicht das Problem. Das Problem ist deine Einstellung zu dem Problem. Verstehst du?“

- Captain Jack Sparrow



www.hamburgervaeter.de